



# Interpellation

betreffend **Deutschförderung im Vorschulalter**

eingereicht von: Gabi Stritt SP, Katharina Gander AL/Grüne, Samuel Kocher GLP,  
Thomas Leemann FDP

am: 25. März 2019

Anzahl Mitunterzeichnende: 37

Geschäftsnummer: 2019.22

---

## Text und Begründung

Gute Deutschkenntnisse sind für einen erfolgreichen Start im Kindergarten und die Integration von zentraler Bedeutung, denn die Chancengerechtigkeit beginnt bereits lange vor dem Schuleintritt. Bekanntlich werden Kinder oft ohne jegliche Deutschkenntnisse in den Kindergarten eingeschult, was für alle Beteiligten und insbesondere für die betroffenen Kinder eine grosse Herausforderung darstellt.

In Basel-Stadt werden im Rahmen der frühen Deutschförderung Eltern von Kleinkindern 1 ½ Jahre vor dem Kindergarteneintritt angeschrieben. Sie werden aufgefordert mit Hilfe eines Fragebogens die Deutschkenntnisse ihres Kindes zu beurteilen. So wird ermittelt, bei welchem Kind Förderbedarf besteht.

2018 wurden im Kanton Basel-Stadt 40% der Kinder in der genannten Altersgruppe zur Deutschförderung verpflichtet. Das Deutschlernen von 3-Jährigen findet nicht in einem Deutschkurs statt, sondern die Kinder besuchen während 38 Schulwochen an zwei Halbtagen pro Woche eine deutschsprachige Spielgruppe oder eine Kinderkrippe. Die Elternbeiträge für die Spielgruppe werden von der Stadt übernommen.

Eine Studie der Universität Basel bestätigt, dass Kinder mit Migrationshintergrund die eine Spielgruppe und/oder eine Kinderkrippe besuchen, über bessere Deutschkenntnisse verfügen als solche, die keine solche Förderung erhalten. Dazu kommt, dass die Kinder bereits mit besseren kommunikativen Kompetenzen in den Kindergarten eintreten.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

- Könnte sich die Stadt Winterthur vorstellen, ein Pilot-Projekt „Deutschförderung im Vorschulalter“ im Rahmen der Frühen Förderung zu lancieren?
- Wie hoch schätzt der Stadtrat die Kosten für ein Projekt „vorschulische Deutschförderung“ (nur Spielgruppe) pro Jahr?
- Hätte ein Projekt „Deutschförderung im Vorschulalter“ Einfluss auf andere bestehende Angebote (Reduktion Nachfrage, tiefere Kosten etc.)
- Wie hoch ist die Zahl der Kinder in der Altersgruppe von 3 1/2 Jahren (bzw. der Kinder 1 ½ Jahre vor Kindergarteneintritt) pro Jahr?
- Wie hoch ist der Anteil der Kinder, die vor dem Kindergarten eine Spielgruppe besucht haben?
- Wie viele Kinder (im Verhältnis zu allen eintretenden Kindern) verfügen bei Kindergarteneintritt über keine oder nur sehr rudimentäre Deutschkenntnisse?
- Besteht die Möglichkeit in Winterthur eine gesetzliche Grundlage zu schaffen, durch welche die Deutschförderung im Vorschulalter als verbindlich erklärt werden kann?

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2019.22**

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	D. Cetin (SP)	X	✓ F. Albanese (SVP)
✓	A. Erismann (SP)	X	✓ T. Brütsch (SVP)
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓ S. Büchi (SVP)
--	L. Jacot-Descombes (SP)		✓ G. Gisler-Burri (SVP)
✓	R. Kappeler (SP)	X	✓ M. Gross (SVP)
✓	E. Kaylan (SP)	X	✓ H.R. Hofer (SVP)
✓	R. Keller (SP)	X	✓ D. Oswald (SVP)
✓	F. Künzler (SP)	X	✓ M. Reinhard (SVP)
✓	F. Landolt (SP)	X	✓ P. Rüttsche (SVP)
✓	S. Näf (SP)	X	✓ Th. Wolf (SVP)
✓	P. Schoch (SP)	X	✓ M. Wäckerlin (PP)
✓	D. Siegmann (SP)	X	
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓ C. Etter-Gick (FDP)
✓	F. Steger (SP)	X	✓ St. Feer (FDP)
✓	M. Steiner (SP)	X	✓ Y. Gruber (FDP)
✓	S. Stierli (SP)	X	✓ F. Helg (FDP)
✓	G. Stritt (SP)		✓ R. Heuberger (FDP)
✓	B. Zäch (SP)	X	✓ U. Hofer (FDP)
			✓ Th. Leemann (FDP)
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓ D. Schneider (FDP)
✓	R. Dürr-Ziehli (Grüne)	X	✓ M. Wenger (FDP)
✓	Ch. Griesser (Grüne)	X	
✓	D. Hofstetter (Grüne)	X	✓ K. Cometta-Müller (GLP)
✓	N. Wenger (Grüne)	X	✓ U. Glättli (GLP)
✓	D. Berger (AL)	X	✓ S. Gygax-Matter (GLP)
✓	K. Gander (AL)		✓ S. Kocher (GLP)
			✓ M. Nater (GLP)
✓	L. Banholzer (EVP)	X	✓ A. Steiner (GLP)
✓	M. Bänninger (EVP)		✓ M. Zehnder (GLP)
✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	X	
✓	S. Müller (EVP)		✓ A. Geering (CVP)
			✓ I. Kuster (CVP)
			✓ R. Lüchinger-Mattle (CVP)
			✓ Z. Dähler (EDU)